

Kinderstube der Dinosaurier

Lange galten sie als tumbe Monster, die ihre Eier schlicht vergruben und dann ihrem Schicksal überließen. Doch immer mehr Funde stellen die Dinosaurier ganz anders dar: als fürsorgliche Eltern, die ihren Nachwuchs behüteten.

» spektrum.de/artikel/2169846



Daniel T. Ksepka ist promovierter Wirbeltierpaläontologe und ausgewiesener Experte für die Evolution der Vögel und Dinosaurier. Derzeit arbeitet er als wissenschaftlicher Kurator am Bruce Museum in Greenwich (USA).

AUF EINEN BLICK

Nestwärme der »Schrecklichen Echsen«

- 1** Dinosaurier zeigten eine verblüffende Vielfalt an Nist- und Brutpflegeverhalten.
- 2** Ursprünglich vergruben die Tiere wohl Eier mit weicher Schale, die fossil kaum erhalten sind. Unabhängig voneinander entstanden dann mehrfach stabilere hartschalige Eier.
- 3** Nahe Verwandte der heutigen Vögel brüteten ihr mit farbigen Eiern bestücktes, offenes Nest per Körperkontakt aus und bewachten es.

BUNTES GELEGE Die Eier heutiger Vögel zeichnen sich durch eine bemerkenswerte Vielfalt an Farben und Mustern aus, wodurch sie beispielsweise vor Fressfeinden besser geschützt sind. Manche Dinosauriereier wie das in der unteren rechten Ecke waren vermutlich auch gefärbt.